

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Sehr geehrte Bildungsinteressierte,

vielen Dank für Ihre zahlreichen Zuschriften. Darauf aufbauend widmen wir uns in dieser Ausgabe den Themen Schulangst, Betreuungsmangel, Demokratie an Schulen, Inklusion, Jugendsozialarbeit und regionaler Fachkräfteausbildung.

Schulangst: Was wir wissen und dagegen tun können

Viele Kinder und Jugendliche leiden unter Ängsten, wenn sie in die Schule gehen, und die Corona-Pandemie hat dieses Problem noch verschärft. Verschiedene nationale und internationale Studien zeigen, dass Schulangst weit verbreitet ist. Erwiesen ist auch, dass Kinder, die Angst haben, schlechter lernen. Was ist unter Schulangst zu verstehen, wie entsteht sie und wie können schulische Ängste abgebaut werden? ([Link](#))

Angstfrei Lernen in Erlangen

Häufig sind für die Kinder und Jugendlichen vor allem die Übergänge im Bildungsverlauf mit Ängsten verbunden. Das Christian-Ernst-Gymnasium (CEG) in Erlangen hat mit dem Projekt „Cre5cendo“ ein Konzept entwickelt, das Kindern beim Übertritt aufs Gymnasium das Ankommen erleichtert und ein angstfreies Lernen ermöglichen will ([Link](#)).

Erlangen: Raumnot in Schulen wir endlich angegangen

Durch die steigende Aufmerksamkeit und den damit verbundenen Handlungsdruck bewegt sich nun etwas bei der G9 Raumnot. Lt. unseren Informationen wurde das Gebäude Management Erlangen (GME) von der Stadt beauftragt fünf Räume für das CEG zur Anmietung zu finden. Das ist zwar keine Dauerlösung, aber ein guter Anfang. Schade ist nur, dass erst das Frustrationslevel der Schulgemeinschaft und der öffentliche Druck steigen müssen, bis offensichtliche Probleme angegangen werden. Abzuwarten bleibt, wie die Platznot der anderen Schulen adressiert wird. Beim Fridericianum alles draufpacken oder passgenauere Lösungen? Die verantwortliche Referentin Steinert-Neuwirth (SPD) verwies auf den Bildungsausschuss.

Spardorf: Hortplätze im neuen Schulhaus

Wie eine langfristige und nachhaltige Bedarfsplanung aussehen kann, zeigt die Gemeinde Spardorf. Hier plant man nicht auf Kante, sondern strategisch. „Für künftige Schülergenerationen will die Kommune gerüstet sein. Unter anderem durch den Bau eines "klimafreundlichen Nichtwohngebäudes.“ Mit dem gesetzlichen Ganztagsanspruch 2026/27 müsse man wohl mit einer „annähernd“ 100-prozentigen Betreuungsquote kalkulieren ([Link](#)).“ Fragen Sie einmal in Ihrer Kommune nach für welche Betreuungsquote geplant wird.

ERH investiert massiv in Bildung (Kreis stimmt Etat zu)

„Grosse Einschnitte bei den Investitionen in den Bildungsbereich...hielt der Landrat [Tritthart/CSU] jedoch für den falschen Ansatz.“ Einnahmen und Ausgaben [müssen] in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Allerdings müssen hierzu zudem Kredite...aufgenommen werden. Tritthart: „Da hiermit aber in erster Linie unsere Schulen modernisiert werden, sind dies keine schlechten, sondern gute Schulden.“ ([Link](#)).



INTERESSANTES

Betreuungsmangel

„Die Kitakrise...hat enorme wirtschaftliche Folgen“ (30 DAX Vorstände und Spitzenkräfte berichten in „Die ZEIT“) ([Link](#))

Schule in Zeiten der Klimakrise

Kooperation vor Ort in Erlangen ([Link](#))

TERMINE

Wissen Sie was Ihre Kinder auf dem Smartphone sehen?

27.02. 20:00 Uhr Einladung zum Expertengespräch mit Björn Friedrich, öffentlicher Zoomvortrag ([Zugangslink](#))

Austausch bayerische Grundschulen

6.03. 13:30 Uhr ([Link](#))

Austausch bayerische Mittelschulen

19.03. 17:00 Uhr ([Link](#))

Expertenvortrag

12.03. 19:00 Uhr „Tag für Tag dieselben Kämpfe mit den Hausaufgaben!“ Für BEV Mitglieder ([Link](#))

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Eine Erlanger Familie ist enttäuscht: „Unser Kind hat ein Recht auf Inklusion“

„Wir als Eltern sind maßlos enttäuscht und ehrlich gesagt auch sauer über die Umstände, dass die Inklusion von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf heute noch so ein Problem darstellt.“ Weil die zweijährige Amelie aus Erlangen eben diesen erhöhten Förderbedarf hat, finden ihre Eltern keinen Betreuungsplatz. Die Familie muss warten, während andere Kinder genommen werden. „Diskriminierend“, finden die Eltern - der Bürgermeister [Janik/SPD] widerspricht. Er meint: „In der Stadt Erlangen ist uns Inklusion ein sehr wichtiges Anliegen...“ Gleichzeitig ist klar: „Wir sind als kommunaler Träger ebenso wie freie Träger vom **bundesweiten Fachkräftemangel** im Bereich Kinderbetreuung betroffen.“ Dabei hat die Familie inzwischen eine 1:1 Betreuung durch eine Integrationshelferin organisiert. Die Familie sieht die Stadt in der Pflicht.“ ([Link](#)).

Was nicht erwähnt wird ist, dass es trotz des „**bundesweiten Fachkräftemangels**“ eine KITA **Vollversorgung** in **Fürth** gibt. Warum? Weil Fürth u.a. seit mehreren Jahren selber Personal ausbildet. Erlangen tut das scheinbar nicht. Dies legt zumindest nahe, dass die Ausbildung vor Ort in den neun Jahren durchgehender Verantwortung im Rathaus keine Priorität zu haben schien. Es ist bekannt, dass vor Ort ausgebildetes Personal auch mit großer Wahrscheinlichkeit vor Ort bleibt. Die Folge ist u.a. auch, dass mehr als 500 Familien hier nicht versorgt werden können. Tendenz steigend. „Wir können Ihnen versichern, dass alles unternommen wird, um Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen besonders für Kinder mit Förderbedarf...“, so OB Janik in den [Erlanger Nachrichten](#). Vor diesem Hintergrund klingt das wenig überzeugend.

Wir haben OB Janik und der Vorsitzenden des Bildungsausschusses Pfister (SPD) diese und andere Bildungsprioritäten aufgrund Ihres Feedbacks zugesendet, bei welchen grosser Handlungsbedarf besteht ([Link](#)). Alle diese Prioritäten liegen in kommunaler Verantwortung. Eine Rückmeldung gab es bisher nicht.

Demokratieprogramm an Schulen: *So erfolgreich sind Respekt Coaches - trotzdem droht Aus*

Wir brauchen die Respekt Coaches an den Mittelschulen“, sagt Hadi (16). Der Schüler der Eichendorffschule in Erlangen kann nicht nachvollziehen, dass das Demokratieprogramm auf der Kippe steht ([Link](#)).

Jugendsozialarbeit an Erlanger Schulen (Gastbeitrag Gem. Elternbeirat für Grundschulen ER)

Der Gemeinsame Elternbeirat Grundschulen Erlangen hat sich an den Jugendhilfeausschuss gewendet aus Besorgnis über den Ausbau der Jugend Sozialarbeit an Schulen (JaS) ([Link](#)). „Es kann nicht sein, dass wir in Erlangen genau an diesen Stellen sparen und Schulen, die dringend wenigstens eine JaS-Fachkraft benötigen auf das Jahr 2029 oder später vertrösten.“ „Wir fordern Sie auf...die Bedarfe mit den entsprechenden Stellen zu besetzen. Denn ohne diese wichtige JaS gehen uns in den nächsten Jahren nicht nur SchülerInnen verloren, die nicht ins System passen und somit nicht ädaquat auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden, sondern auch LehrerInnen, die durch die Mehrbelastung aus dem Beruf aussteigen.“ ([Mitteilung Ausschuss](#))

Weniger Bürokratie an Bayerns Schulen wagen

„Wir brauchen weniger Bürokratie und mehr Zeit für die Kinder!“ Kultusministerin Anna Stolz (FW) startet groß angelegte Entbürokratisierungsaktion an Bayerns Schulen ([Link](#)).

Jahresveranstaltung der 'Coolrider' in Nürnberg

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) ehrt rund 270 Schülerinnen und Schüler - Herausragender Einsatz für mehr Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln ([Link](#)).

Subscribe to Spotlight: florian.eschstruth@bev.de

	Bayerischer Elternverband e. V. (BEV) Der BEV steht allen Eltern in Bayern offen. Er ist gemeinnützig und an keine Konfession, politische Partei oder Schularart gebunden. <i>Werden auch Sie Mitglied unserer starken Gemeinschaft!</i>
Florian Eschstruth Beauftragter Bayerns im Bundeselternrat für Grundschulen Beauftragter für Erlangen (Stadt und Landkreis)	Geschäftsstelle Neben Arbeit und Familie sind wir Mo-Fr von 10 bis 18 Uhr für Sie da! Egerlandweg 7, 83024 Rosenheim Tel.: +49 8031 7968743 Fax: +49 8031 7968756 E-Mail: info@bev.de www.bev.de
Mobil: +49 152 0429 1306 E-Mail: florian.eschstruth@bev.de www.bev.de/erlangen	